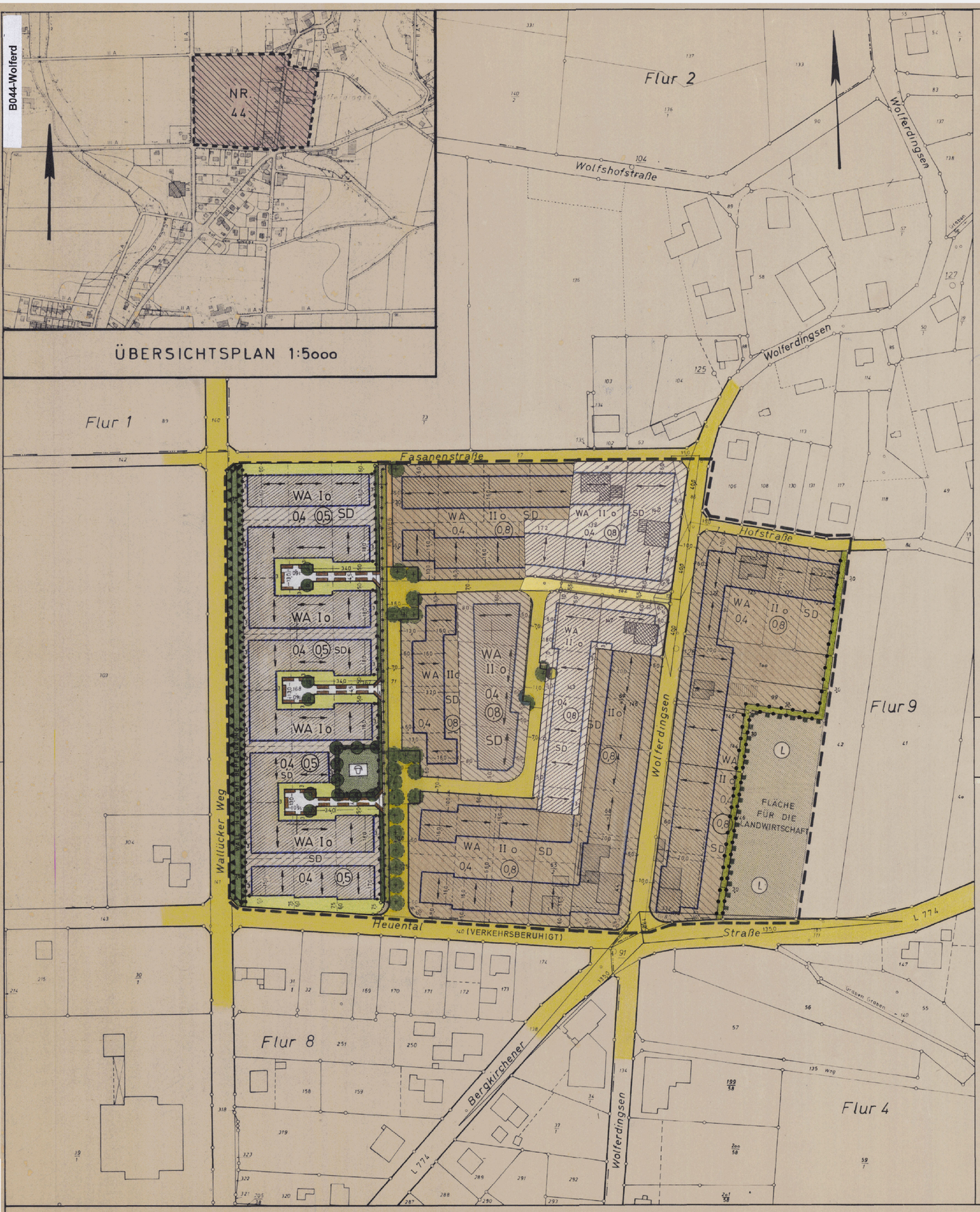
B044-Wolferd

STADT BAD OEYNHAUSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 44

„WOLFERDINGSEN"



AUFGRUND DER MASSGABE DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN DETMOLD IN DER GENEHMIGUNGSURKUNDE VOM 25.08.1982 IST DER BEBAUUNGSPLAN DURCH ERGÄNZUNG EINES 3,0m BREITEN PFLANZSTREIFENS IM ÖSTLICHEN PLANBEREICH ZWISCHEN DER BERGKIRCHENER STRASSE (L774) UND DER HOFSTRASSE LAUT RATSBESCHLUSS VOM 04.11.1982 GEÄNDERT WORDEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEM. § 103 BAU O NW VOM 27.1.1970 (GVNW S. 96) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG GENEHMIGT.
AZ.: 64.12.8 Cr
MINDEN, DEN 07. SEP. 1982
DER OBERKREISDIREKTOR
I.A.
(FRÖHLING)
ltd. KREISBAUDIREKTOR

KREIS MINDEN-LÜBBECKE

ZULÄSSIGES MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

GEMÄSS § 17 BAU NVO VOM 15.09.1977

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (RÖMISCHE ZIFFER)	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) (DEZIMALZAHL)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) (DEZIMALZAHL IM KREIS)	BAUWEISE
ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)	II	0,4	(0,8)	OFFEN
ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)	II	0,4	(0,8)	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

FESTSETZUNGEN NACH § 9 ABS. 1 DES B BAU G

- PLANGEBIETSGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BAUGRENZE
- ~~BAULINIE~~
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (STRASSE)
- ~~ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (EISENBAHN)~~
- ~~MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN~~
- ~~BAUM- UND WANDERWEGE~~ FUSSWEG
- ~~ÖFFENTLICHER PARKPLATZ~~
- ~~WASSERFLÄCHEN~~
- ~~PARKHAUS~~

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- ~~WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET~~
- ~~WR REINES WOHNGEBIET~~
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- ~~MD DORFGEBIET~~
- ~~MI MISCHGEBIET~~
- ~~MK KERNGEBIET~~
- ~~GE GEWERBEGEBIET~~
- ~~GI INDUSTRIEGEBIET~~
- ~~SW WOCHENENDHAUSGEBIET~~
- ~~SO SONDERBAUGEBIET~~
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- (II) ~~ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND~~
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- (0,8) GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- ~~BM BAUMASSENZAHL (BMZ)~~
- O OFFENE BAUWEISE
- ~~G GESCHLOSSENE BAUWEISE~~
- ~~E NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG~~
- ED NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- ~~E NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG~~
- ~~D NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG~~
- ~~FD = FLACHDACH~~, SD = SATTELDACH

~~WD = WALMDACH~~, ~~PD = PULTDACH~~
~~D = 30° DACHNEIGUNG~~
FIRSTRICHTUNG
~~FH 10,0m FIRSTHÖHE~~
~~TH 8,0m TRAUFHÖHE~~

- ~~GEMEINBEDARFSFLÄCHE MIT FESTSETZUNG ALS:~~
  - ~~VERWALTUNGSGEBÄUDE~~
  - ~~SCHULE~~
  - ~~KRANKENHAUS~~
  - ~~THEATER~~
  - ~~POST~~
  - ~~KIRCHE~~
  - ~~HALLENBAD~~
  - ~~KINDERGARTEN~~
  - ~~SCHUTZRAUM~~
  - ~~FEUERWEHR~~
  - ~~JUGENDHERBERGE JUGENDHEIM~~
- FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- ~~FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT~~
- ~~FLÄCHE FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT~~
- ~~FLÄCHE FÜR AUFSCHÜTTUNGEN~~
- ~~FLÄCHE FÜR ABGRABUNGEN~~

- ~~GRÜNFLÄCHE MIT FESTSETZUNG ALS:~~
  - ~~PARKANLAGE~~
  - ~~ZELTPLATZ~~
  - ~~BADEPLATZ~~
  - ~~FRIEDHOF~~
  - ~~SPORTPLATZ~~
  - ~~SPIELPLATZ~~
  - ~~DAUERKLEINGARTEN~~
- BÄUME ZU PFLANZEN
- ~~BÄUME ZU ERHALTEN~~
- PFLANZSTREIFEN, PRIVAT

NACHRICHTLICHE ANGABEN (§ 9 ABS. 6 B BAU G)

- ~~UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN~~
- ~~W WASSERSCHUTZGEBIET~~
- ~~Ü ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET~~
- ~~Q QUELLENSCHUTZGEBIET~~
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN:
- ~~N NATURSCHUTZGEBIET~~
- L LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET

VERMERKE

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN MIT FESTSETZUNG ALS:

- ~~GW GASWERK~~
- ~~WB WASSERBEHÄLTER~~
- ~~UW UMFORMERSTATION~~
- ~~PW PUMPWERK~~
- ~~EW ELEKTRIZITÄTSWERK~~
- ~~ELEKTR. FREILEITUNG MIT MASTEN UND SCHUTZSTREIFEN~~
- ~~FW FERNHEIZWERK~~
- ~~WW WASSERWERK~~
- ~~UW UMSPANNWERK~~
- ~~BRUNNEN~~
- ~~KA KLÄRANLAGE~~

ERLÄUTERUNGEN

- WOHNGEBÄUDE MIT HAUS-NR.
- WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSGEBÄUDE
- ~~DURCHFAHRT UND ARKADEN~~
- ~~TREPPEN~~
- ~~RAMPEN~~
- ~~ZUFAHRTSVERBOT~~
- ~~AUSFAHRTSVERBOT~~
- ~~ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT~~
- ~~GA GARAGEN~~
- ~~GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN~~
- ~~ST STELLPLÄTZE~~
- ~~GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE~~

- ~~STADT- UND GEMEINDEGRENZE~~
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE, VORHANDEN
- FLURSTÜCKSGRENZE, GEPLANT
- 12 POLYGONPUNKT
- KLEINPUNKT
- ~~BÖSCHUNGSFLÄCHE + DAMM~~
- ~~BÖSCHUNGSFLÄCHE EINSCHNITT~~
- ~~STUTZMAUER~~
- SICHTDREIECK (DIE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN INNERHALB DES SICHTDREIECKS SIND VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG UND BEPFLANZUNG IN EINER HÖHE AB 0,70m ÜBER STRASSENKRONE FREIZUHALTEN)

AUFHEBUNGEN

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. -/- MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

ANDERUNGEN

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN:

ÄNDERUNG	RATSBESCHLUSS VOM

OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG ~~AUSFERTIGUNG~~

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG UND EINEM TEXTTEIL.
GEMARKUNG WULFERDINGSEN, FLUR 9

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 8,10 ha

KARTENGRUNDLAGE:
KATASTERKARTE, FREIGEGEBEN ZUR VERVIELFÄLTIGUNG DURCH VEREINBARUNG MIT DEM KREIS MINDEN-LÜBBECKE (KATASTERAMT) VOM 09.04.1957.

MASSTAB = 1:1.000

FÜR DEN PLANENTWURF:
PLANUNGSABTEILUNG DER STADT BAD OEYNHAUSEN
(LANDI)
STADTOBERBAURAT

FÜR DIE PLANANFERTIGUNG:
(KRÜGER)
TECHN.-ANGESTELLTER

BAD OEYNHAUSEN, DEN 05.02.1981

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES NACH DEM KATASTERNACHWEIS RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG EINDEUTIG IST.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 03. MRZ. 1981

Schumann Öff. best. Vermessungsingenieur
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST ALS ENTWURF GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl I S 2256 -, ~~ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl I S 949 -~~ DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD OEYNHAUSEN VOM 21. 12. 1978 AUFGESTELLT WORDEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 03. MRZ. 1981

STADT 20 BAD OEYNHAUSEN
(BÜRGERMEISTER)

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl I S 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl I S 949 - VOM 09.03.1981 BIS 13.04.1981 AUSGELEGEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 17. MAI 1982

STADT 20 BAD OEYNHAUSEN
(STADTDIREKTOR)

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl I S 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl I S 949 -, UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 01. OKTOBER 1979 (GV. NW. S. 594 / SGV. NW. 2023) VOM RAT DER STADT BAD OEYNHAUSEN AM 13.05.1982 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 17. MAI 1982

STADT 20 BAD OEYNHAUSEN
(BÜRGERMEISTER)

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl I S 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl I S 949 - MIT VERFÜGUNG VOM 25. AUG. 1982 GENEHMIGT WORDEN.

DETMOLD, DEN 25. AUG. 1982

AZ. 35.21.11-40/81 W 2

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG:

Der Regierungspräsident Detmold

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl I S 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl I S 949 - SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 30.11.1982 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB SOFORT BEI DER STADTVERWALTUNG BAD OEYNHAUSEN, RATHAUS II, SCHWARZER WEG 6, PLANUNGSABTEILUNG ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREIT.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 01.12.1982

STADT 20 BAD OEYNHAUSEN
(STADTDIREKTOR)

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR VOM _____ WIRD BESCHEINIGT.

BAD OEYNHAUSEN, DEN _____